

Blick ins Dorf



Die Zeitung für alle Nickelsdorfer

Ausgabe 1/März 07

Erscheinungsort, Verlagspostamt: 2425 Nickelsdorf P.b.e.

Ballsaison 2007





Liebe Nickelsdorferinnen und Nickelsdorfer!

Die vielen Anregungen der letztjährigen NOVAROCK Besucher wurden berücksichtigt und in neues Konzept dieser Veranstaltung eingearbeitet! So wird z.B. der Verkehrsfluss besser organisiert und es sollen damit Staus weitestgehend vermieden werden. Vorgesehen ist auch, die Jugendlichen, die von Verwandten oder Bekannten chauffiert werden, zum Bahnhof Nickelsdorf zu bringen und dort wieder abzuholen. Ins Festgelände verkehrt ausschließlich und laufend der Shuttle-Bus. Als Bürgermeister möchte ich mich besonders bei allen Bürgern und den zahlreichen Gästen für den reibungslosen Ablauf und das friedliche Zusammenwirken im vorigen Jahr bedanken. Diese positive Stimmung ist für das Ansehen unserer Heimatgemeinde Nickelsdorf europaweit von Vorbildwirkung!

Dem NOVAROCK 2007 wünsche ich viel Erfolg!

Ihr Bürgermeister
Ing. Gerhard Zapfl

Pensionistenverband

Am 20. Dezember 2006 fand die Weihnachtsfeier im Klublokal statt. 48 Pensionistenmitglieder sowie Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl haben daran teilgenommen.

Das schon zur Tradition gewordene Fasching-skränzchen der Pensionistinnen und Pensionisten ging am 20. März 2007 beim Dorfwirt in Szene. Ortsgruppenvorsitzender Matthias Unger konnte den Bürgermeister Herrn Ing. Gerhard Zapfl sowie Gäste aus Potzneusiedl begrüßen. Wie immer, sorgte auch diesmal Herr Herbert Rongitsch für die musikalische Unterhaltung. Von 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr kamen die tanzfreudigen Gäste voll auf Ihre Rechnung. Witzeinlagen trugen noch zusätzlich zur Heiterkeit bei. Es war, wieder einmal, eine gelungene Veranstaltung.



Bälle 2007

Sportlerball

Den Auftakt zur Ballsaison machte der ASV Nickelsdorf mit seinem Sportlerball. Ein überwältigend großer Andrang an Ballgästen sorgte für ein volles Haus und die nickelsdorferprobte Stimmungsband „Fuhrmann-Trio“ wurde nicht müde den Paaren auf der Tanzfläche gehörig einzuheizen. Der Höhepunkt des ASV-Balls war auch dieses Jahr wieder die Mitternachts-Tombola, die abermals alle Rekorde sprengte.



Damenball

Der Höhepunkt der weiblichen Ballsaison war der Damenball der Naturfreunde Nickelsdorf. Aus Nah und Fern strömte die holde Weiblichkeit in Nickelsdorf zusammen, um bis in die frühen Morgenstunden zu feiern. Der Reingewinn dieser Veranstaltung in Höhe von 425,66 € wurde von den Naturfreunden Nickelsdorf bereits an die Institution SOS Kinderdorf Österreich übergeben.

Feuerwehrball

Ein neuer Besucherrekord beim Feuerwehrball und ausgezeichnete Tanzmusik sorgten für Stimmung und gute Laune bis zum Morgengrauen. Als Höhepunkt des Abends, stand wie immer die bereits traditionelle Polonaise der Jungherren und -damen der Freiwilligen Feuerwehr Nickelsdorf im Blickpunkt des allgemeinen Interesses - und wurde vom begeisterten Publikum auch entsprechend honoriert.



Kindermaskenball

Für unsere Jüngsten war der Kindermaskenball der Kinderfreunde Nickelsdorf der Höhepunkt der Ballsaison. Ganz im Stile der Großen zeigte auch der Nickelsdorfer Nachwuchs, daß er zu feiern versteht. Bei Animation und Stimmungsmusik der „Strandfische“ verging der vergnügliche Nachmittag viel zu schnell.



Maskenball

Abschluß und Höhepunkt der Ballsaison war der Maskenball der SPÖ-Ortsorganisation Nickelsdorf. Zahlreicher Besuch, originelle Verkleidungen, tolle Stimmungsmusik von „Sepp & Seiff“ sowie eine bombastische Mitternachtstombola sorgten für ein gelungenes Fest zum diesjährigen Faschingshöhepunkt. Choreografisch meisterhafte Einlagen der Cheerleader-Gruppe des ASV Nickelsdorf, eine packende Abfahrtsrennenmoderation, sowie ein gereimter Einblick ins Nickelsdorfer Sündenregister durch Himmelspatron Petrus sorgten zusätzlich für Unterhaltung und Heiterkeit. Alles in allem zeigte sich Parteiobmann Vzbgm. Erich Weisz äußerst zufrieden mit dieser Veranstaltung der SPÖ-Nickelsdorf.

Silvesterlauf des TC Nickelsdorf

Am Sonntag, dem 31.12.2006, lud der TC Nickelsdorf zum wiederholten Male zum Silvesterlauf. Nach eifrigem Kampf über die 5-km-Distanz, getrieben von Ergeiz, Bewegungslust und wohl auch von der Vorfreude auf köstlichen Glühwein, erreichten alle 35 Teilnehmer wohlbehalten das erlösende Ziel. Besonders erfreut zeigte man sich auch über das Dabeisein der zahlreichen Jugendlichen, die das feuchtkühle Wetter nicht scheuten, um das Jahr 2006 mit der Teilnahme an einem Sportevent zu beschließen.



Info-Abend Reittherapiezentrum Auhof

Ende Jänner fand in der ehemaligen Werkstätte der Fa. Brunner, Obere Hauptstraße eine Informationsveranstaltung über das Reittherapiezentrum Auhof statt. Der Abend wurde gestaltet von der Projektgruppe „die Pferdebande“ aus dem 5. Jahrgang der Handelsakademie Neusiedl am See. Professionell, anschaulich und unterhaltsam brachten die Vortragenden den Gästen das Wesen der Reit- und Voltigiertherapie näher. Zum Dank für die projektbegleitende Unterstützung wurden Sponsoren, Lehrer, Schulleiter und Bgm. Ing Gerhard Zapfl mit einem Glückshufeisen bedacht. Der Reinerlös der Veranstaltung geht an das Reittherapiezentrum Auhof. Die Gemeinde Nickelsdorf bedankt sich auf diesem Wege bei Herrn Anton Brunner, der seine Räumlichkeiten regelmäßig uneigennützig und entgegenkommend als Lokalität für karitative und/oder Vereins-Veranstaltungen zur Verfügung stellt.

Nickelsdorfer 3-facher Vize-Staatsmeister

Alexander Boskovitz (GSV Tirol) holte bei der 11. Österreichischen Gehörlosen Badminton Meisterschaft im Einzel, Doppel und Mixed jeweils den Titel Vize-Staatsmeister. Geschlagen geben mußte er sich in jeder Disziplin nur seinem Dauerrivalen Robert Gravogl (WGSC 1901). Auch beim Wiener Gewerkschafts-Badmintonturnier HG2 in Oberlaa konnte er im Einzel und Doppel jeweils den 2. Platz belegen.



Stelzenschnapsen des ASV Nickelsdorf

Am Sonntag, dem 04.03.2007, fand ab 15:00 Uhr das diesjährige Stelzenschnapsen des ASV Nickelsdorf im Clubhaus, Sportplatzgasse 1 statt. Eine beträchtliche Anzahl von kartenkundigen ASV-Anhängern gab sich ein Stelldichein zum Duell um Bummerl und Schweinshaxe. Da das Glück mit dem Schwein eng verwandt ist, gab es bei den Stelzen eine gerechte Aufteilung und Ausbeute. Für alle jene, die dieses Mal nicht so viel Schwein hatten, gibt es eine Revanchemöglichkeit im nächsten Jahr.

Nickelsdorfer Frauen sammeln für guten Zweck

Eine Gruppe engagierter Nickelsdorfer Frauen war bereits Ende des letzten Jahres unterwegs, um mit einer Haussammlung ein Statement ihrer sozialen Gesinnung abzugeben. Stolze 2.500,00 € betrug der Erlös dieser Aktion, der auch bereits seiner Bestimmung zugeführt wurde. Die Spende ging an Sascha Urban, Bahnstraße 35 - die finanzielle Zuwendung soll mit dazu beitragen, die behindertengerechten infrastrukturellen Einrichtungen der Wohnung zu adaptieren und zu erweitern.

Neuer Verein in Nickelsdorf

Am Sonntag, dem 28.01.2007, gründete sich der Kulturverein „Rode Ruam“, der sich die Förderung und Unterstützung des kulturellen Schaffungsraumes in seiner unmittelbaren Umgebung zur Aufgabe macht.

Vorsitzender des neuen Vereins ist Hannes Pahr, Obere Gartensiedlung 25a.

Wir gratulieren

... zum 96er

Aloisia Schalling, 21.5.

... zum 90er

Elisabeth Basswald, 25.4.
Paul Leitner, 6.6.
Eleonora Blaser, 24.6.

... zum 85er

Maria Weiss, 10.4.
Lorenz Weiss, 6.6.
Johann Weiss, 9.6.

... zum 80er

Hermine Gutfreund, 2.4.
Alfred Weintritt, 13.4.
Wilhelm Dax-Meixner, 22.4.
Irma Pscheiden, 26.4.
Maximilian Horvath, 7.5.
Josef Lebmann, 2.6.
Olimpia Mistrionu, 8.6.
Margarete Gojakovich, 10.6.
Kornelia Lebmann, 14.6.

... zum 75er

Ernestine Kellner, 8.4.
Katharina Tischler, 16.4.
Irma Denk, 8.5.
Elfriede Sattler, 16.6.
Elisabeth Schiessler, 19.6.
Erich Denk, 20.6.

... zum 70er

Matthias Weintritt, 3.4.
Anna Beck, 12.6.

... zum 65er

Gertrude Gonter, 9.4.
Adolf Schmidt, 9.4.
Helene Stark, 30.4.
Emma Schiessler, 17.6.
Ernestine Netuschill, 23.6.

... zum 60er

Emmerich Horvath, 6.4.
Violeta Schmidt, 15.4.
Renate Könnö, 8.5.
Hildegard Katzberger, 19.5.

Hildegard Eder, 23.5.

Ernst Wieger, 30.5.
Rudolf Liedl, 27.6.
Auguste Rappold, 27.6.

...zum 50er

Wilhelm Wendelin, 16.4.
Eveline Bierbaum, 17.5.
Reinhard Weiss, 18.5.
Erwin Bleier, 20.5.
Helga Denk, 17.6.

...zur Goldenen Hochzeit

Maria und Johann Gindl, 25.5.
Josefine und Josef Schmidt, 29.6.

...zur Silbernen Hochzeit

Ilse und Hans Liedl, 7.5.
Ingrid und Wilfried Maar, 4.6.

...zur Hochzeit

Elfriede (Zlabinger) und Dr. Peter Komarek, 23.12.06

...zur Geburt

Jonas Hiermann, 22.12.
Lea Schragner, 16.1.
Lorenz Walter Schmidt, 30.1.
Leon Thier, 17.2.



Bgm. Ing. Gerhard Zapfl, GR Wolfgang Falb, GR Hertraud Meixner und GR Matthias Kraxner bei Johann Liedl zum 80. Geburtstag



Bgm. Ing. Gerhard Zapfl, Vzgbgm. Erich Weisz und GR Matthias Kraxner bei Johanna Schmidt zum 80. Geburtstag



Nickelsdorfer wird Regierungsrat

Aufgrund seiner außergewöhnlichen Verdienste in Ausübung seiner Tätigkeit im Bundesministerium für Gesundheit und Frauen, wurde dem gebürtigen Nickelsdorfer Karl Hörmann der Titel Regierungsrat verliehen. Mit Tatkraft und Einsatz konnte er mit seiner Abteilung den Verwaltungspreis für Innovationen 2006 gewinnen.

Pfarrgemeinden



Die Karwoche bildet für alle Christen den Höhepunkt des Kirchenjahres. In dieser heiligen Woche feiern wir die zentralen Inhalte unseres Glaubens: das Leiden, das Sterben und die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus – es ist das Erlösungswerk, an dem alle Glaubenden teilhaben. Für uns alle sollte die jährliche Wiederkehr dieser Tage Anlass genug sein, um besinnlich zu werden und ihrer tiefen Geheimnisse zu gedenken. Wir laden Sie daher herzlich ein, diese Kartage bewusst mit Ihrer Pfarrgemeinde zu begehen. Sie besitzen nämlich eine brennender Aktualität, weil sie uns selber betreffen und auch ein Spiegelbild unseres Lebens sind (siehe dazu die nebenstehenden Gedanken).

Auf eines sei noch aufmerksam gemacht: Oft ist an den Tagen nach dem Ostersonntag zu hören „Jetzt sind die Ostern auch wieder vorbei“ und die Oster-Dekorationen werden verstaut. Der Osterfestkreis dauert aber 50 Tage – bis zu Pfingsten. Dadurch soll die einmalige Bedeutung der Auferstehung Jesu hervorgehoben werden...

GEDANKEN ZU DEN KARTAGEN

(verkürzt nach Christa Carina Kokol)

Es gibt auch in meinem Leben den Palmsonntag: Ereignisse, Erfahrungen, Erlebnisse, die beglückend sind und Erfüllung bringen, Augenblicke oder Zeiten der Freude, der Liebe, des Erfolges. Die begeisterten Hosanna-Rufe, die Jesus Christus beim Einzug in Jerusalem begleiteten, erfahre auch ich in manchen Tagen des Lebens.

Es gibt auch in meinem Leben den Gründonnerstag: Gute Gemeinschaft mit Menschen, Vertrauen, gegenseitige Achtung, wie es Jesus beim Letzten Abendmahl erlebte; aber auch Enttäuschung, weil mein Vertrauen missbraucht und ich verraten wurde. Es ist manchmal zum Blut schwitzen. Ich

kann nur noch hoffen und beten...

Es gibt auch in meinem Leben den Karfreitag: Alles scheint aus und vorbei zu sein – sei es durch eine niederschmetternde Diagnose, eine Trennung, die herzerreißend ist...mein persönlicher Kreuzweg. Es ist gut, dass es dann Menschen gibt, die bereit sind zu helfen und mit zu tragen.

Es gibt auch in meinem Leben den Karsamstag: Ich werde plötzlich mit innerer Ruhe und Gelassenheit erfüllt. Ich verlasse langsam das Grab, in dem ich wie leblos war. Ich komme wieder herein – mitten in das Leben.

Es gibt auch in meinem Leben den Ostersonntag: Mit Körper, Geist und Seele erfahre ich einen Aufbruch, der mein gesamtes Leben versöhnt einschließt. Ich spüre eine neue Hoffnung, die täglich keimt und wächst; ich sehe ein neues Ziel, das meinen Horizont weitet. Ich bekomme mitten in meinem Leben eine Ahnung von dem, was die Frauen am Ostermorgen erfahren haben: Jesus lebt, er ist auferstanden.

AUS DEN R.K. PFARRMARIKEN:

TOTENBUCH:

FÖGER Walter, Wien (+ am 10. Februar 2007 im 90. Lebensjahr)

LADITSCH Lorenz, Untere Gartensiedlung 7 (+ am 13. März 2007 im 81.Lj.)

TAUFBUCH:

PINTER Nina, Auhof 1, (geb. am 26. Okt. 2006, getauft am 14. Jän. 2007)

AUS DEN EVANG. KIRCHENBÜCHERN

TOTENBUCH:

KÖNNYÜ Valerie, Neubaugasse 59 (+ am 12. Februar 2007 im 69. Lebensjahr)

MEIXNER Johann, Obere Hauptstraße 14 (+ am 4. März 2007 im 86.Lebensjahr))



Ohne Auto zur Schule: konkretes Handeln für ein besseres Klima Auszeichnung der HS Zurndorf (Bgld)

Mehr als hunderttausend Kinder in ganz Europa kamen 2006 im Rahmen der Kindermeilen-Kampagne umweltfreundlich zur Schule und sammelten Grüne Meilen, indem sie den Schulweg ohne „Elterntaxi – Auto“ zurücklegten. Für dieses vorbildliche Verhalten bedankten sich Klimabündnis Österreich, Lebensministerium, ÖBB-Postbus GmbH und die ÖBB-Personenverkehr AG bei allen TeilnehmerInnen.

HS Zurndorf – Kindermeilen-Schule mit Profil
Unter die 300 teilnehmenden Schulen in Österreich reiht sich die Hauptschule Zurndorf (Bgld), welche besonders durch die innovativen Projekte und fleißig gesammelten umweltfreundlichen Schulwege beeindruckte. Für die umfangreichen bewusstsensiblen Maßnahmen wie zB Fragebogenaktionen, Klimaführerschein, Zeitungsberichte zu Klimathemen, etc. im Zuge der „elterntaxifreien“ Woche wurde die Hauptschule Zurndorf am 27. Februar 2007 im Umweltministerium prämiert.



VS Nickelsdorf - Minopolis

Auf nach minopolis - der Stadt der Kinder, In der Kinderstadt wurden sie gefordert, aber auch belohnt. Sie übernahmen Verantwortung und hatten Freude daran. Spielerisch erfuhren sie die Zusammenhänge unserer Gesellschaft. In kindgerechter Weise wird das „echte Leben“ dargestellt – Spiel und Wissensvermittlung werden kombiniert. Statt passiv zu konsumieren, werden die Kinder in alle Bereiche aktiv eingebunden und spielen dabei immer die Hauptrolle. Von 25 Themenstationen haben die Kinder Recycling, Bank, TV-Studio, Krankenhaus, Lebensmittelmarkt und Fahrbereich durchlaufen.

VS Nickelsdorf - Bäckereibesuch

Beim Lehrausgang zum ortsansässigen Bäckermeister Kovacs lernten die Schüler die Arbeiten eines Bäckers kennen, die Maschinen und Geräte in der Bäckerei und durften nach Anleitung des Chefs Striezel, Stangerl, Kipferl und Weckerl formen, backen und selbstverständlich genüsslich verzehren.



„Die kleine Zauberflöte“ in der VS

Die Schüler durften am Zeugnistag das Singspiel „Die kleine Zauberflöte“ von W. A. Mozart, gesungen und gespielt von den Sängern der Kinderoper PICCOLINO, erleben. Die komische Oper von Prinz Tamino auf der Suche nach seiner Prinzessin Pamina mit Hilfe der Zauberflöte, des Glockenspiels und natürlich Papageno, begeisterte die Kinder sehr. Den Kindern wurde das Phänomen OPER spielerisch näher gebracht und die Botschaft des Stücks „Liebe hilft uns, verschiedenste Situationen zu meistern, gleich welcher Herkunft wir sind“, vermittelt.

Ü30 spendet für Lukas Schiessler

Der Reinerlös des Punschstandes des Vereins Ü30 wurde einem karitativen Zweck zugeführt. Klaus Matzi, Richard Limbeck und Vzbgm. Erich Weisz übergaben als Vertreter des Vereins Ü30 den Betrag von 1.000,00 € an den 9 jährigen Lukas Schiessler aus Nickelsdorf. Mit diesem Betrag wird der Ankauf eines MOTomed mitfinanziert.



7. April 2007

Osterlauf

15. April 2007

Guten Morgen Wanderung in Nickelsdorf

21. April 2007

Tischfußballturnier der Ü 30 im Liedl-Stadl

1. Mai 2007

Muttertagsfeier der SPÖ-Frauen im GH Weisz

4. Mai 2007

FW-Disco der Feuerwehrjugend

5.-7. Mai 2007

Partnerschaftstreffen der Gemeinde Nickelsdorf

5.-6. Mai 2007

Tag der Feuerwehr inkl. Autoweihe & Heuriger

17. Mai 2007

Konfirmation der evangelischen Pfarrgem.

20. Mai 2007

Erstkommunion der katholischen Pfarrgem.

26. Mai 2007

18. Internationaler Radwandertag

26.-28. Mai 2007

Pfingstfest des ASV Nickelsdorf am Festplatz

2/3/9/10. Juni 2007

Dorfansichten einst und jetzt im Kulturhaus KUGEL

10. Juni 2007

Gemeindefest der evangelischen Pfarrgem.

15.-17. Juni 2007

NOVA ROCK

20. Juni 2007

Exkursion des Wasserleitungsverbandes

23. Juni 2007

Ü30 Fußballturnier

30. Juni 2007

Erzählkünstlerin in der Hofbühne Cafe Falb - KUGEL

2.-6. Juli 2007

Jugend Tenniscamp

7. Juli 2007

Moonshine-Cocktail der Naturfreunde am Sportplatz

13.-15. Juli 2007

Jazz-Konfronationen der IMPRO 2000

14. Juli 2007

Vereinsturnier

20.-22. Juli 2007

Musikantenheurigen beim Musikhaus

23.-27. Juli 2007

Jugendfußballcamp

